

# **(gefühlt?) mehr psychische Erkrankungen von Schülern?**

## **Beitrag von „Exodus“ vom 1. Oktober 2019 09:48**

Mich verunsichert eher die Tatsache, dass ich als Neuling im Kollegium mit der Problematik stark konfrontiert bin und mich oftmals hilflos im Unterricht vor den Schülern derzeit fühle genau wegen dieser Thematik.

Ich denke für mich persönlich ist es derzeit keine Lösung, nun für jede erdenkliche Klasse, die ich unterrichte, von jedem auffälligen Schüler die Akte zu lesen.

Ich bin derzeit eher als Fachlehrer in meiner Schule eingesetzt und vertrete ca.30% meines Stundendeputats. Die personellen Bedingungen sind derzeit in diesem Bundesland sehr gut, was das angeht. Es kann bei kleineren Klassengrößen sogar eine Lehrerdoppelbesetzung an der Schule umgesetzt werden.

Dennoch entwickeln sich zunehmend in mir Fragen.

Hier gab es sehr gute Kommentare, denen ich zustimme. Ich empfinde auch so, dass externe Hilfseinrichtungen schlecht bis wenig mit der schulischen Institution kooperieren. Ich kriege das im Lehrerzimmer bisher glücklicherweise nur zwischen Tür und Angel mit, dass sich über zu spät kommende Fahrdienste, mangelnde Elternkooperation u.s.w. beschwert wird seitens der Lehrerschaft und der Schulleitung und das bringt mich ziemlich zum Grübeln.